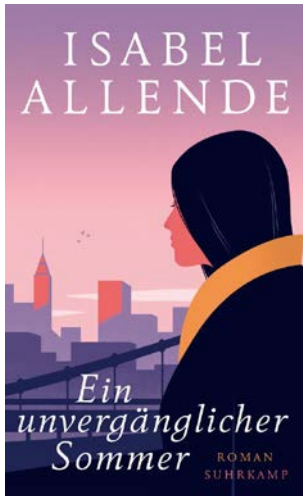


NEUE BÜCHER – BELLETRISTIK

Oktober 2018

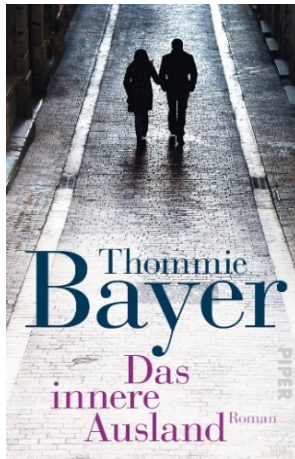


Allende, Isabel
Ein unvergänglicher Sommer
350 S. - 2018
Verlag: Suhrkamp

« Nicht die Schwerkraft hält unser Universum im Gleichgewicht, sondern die Liebe ».

Isabel Allende erzählt uns eine Geschichte, wie nur sie es kann, beseelt, humorvoll und lebensklug. Eine Geschichte von drei unterschiedlichen Menschen, die durch eine kuriose Schicksalslaune zusammenkommen. Von der Flucht vor sich selbst und der Aussicht auf einen späten Neuanfang. Und davon, wie viel wir erliden können, ohne unsere Hoffnung zu verlieren.

Signatur: ALLE



Bayer, Thommie
Das innere Ausland
176 S. - 2018
Verlag: Piper

Nach dem Tod seiner Schwester Nina hat sich Andreas Vollmann auf ein Dasein in stiller Abgeschiedenheit eingerichtet. Aber das Leben ist noch nicht fertig mit ihm – denn eines Tages steht Ninas Tochter vor ihm. Dabei hatte Nina keine Tochter. Mit der fremden Frau ändert sich Andreas Blick zurück auf sein Leben ebenso wie der nach vorn – und er erkennt, dass ihm eine unverhoffte Chance geboten wird

Signatur: BAYE

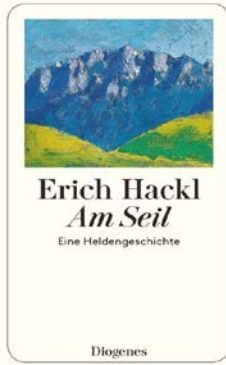


Ferrante, Elena
Lästige Liebe
206 S. - 2018
Verlag: Suhrkamp

Nach dem mysteriösen Tod der Mutter sucht Delia nach der Wahrheit über ihre Familie. Irgendwo in der Erinnerung sind Hinweise vergraben, und Delia ist entschlossen, ihnen auf den Strassen Neapels - ihrer chaotischen Heimatstadt – nachzugehen. Doch sie ahnt nicht, wie schutzlos sie ist gegen das Geheimnis ihrer eigenen Kindheit.

Lästige Liebe ist eine Mutter-Tochter-Geschichte über Liebe und Hass und den unlösbaren Knoten aus Eifersucht, Zärtlichkeit und Gewalt, der die beiden aneinander bindet.

Signatur: FERR



Hackl, Erich

Am Seil

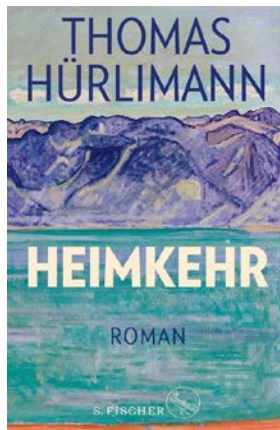
Eine Heldengeschichte

128 S. - 2018

Verlag: Diogenes

Wie es dazu kam, dass der stille, wortkarge Kunsthandwerker Reinhold Duschka in der Zeit des Naziterrors in Wien zwei Menschenleben rettete. Wie es ihm gelang, die Jüdin Regina Steinig und ihre Tochter Lucia vier Jahre lang in seiner Werkstatt zu verstecken. Wie sie zu dritt, an ein unsichtbares Seil gebunden, mit Glück und dank gegenseitigem Vertrauen überlebten. Was nachher geschah. Und warum uns diese Geschichte so nahegeht.

Signatur: HACK



Hürlimann, Thomas

Heimkehr

528 S. - 2018

Verlag: S. Fischer

Auf einer Brücke über einen Schweizer See kracht Heinrich Übel mit seinem geliehenen amerikanischen Straßenkreuzer ins Gelände. Als er nach dem Unfall wieder zu sich kommt, findet er sich an einem sizilianischen Strand wieder. Er weiß, wer er ist, aber er hat keine Ahnung, wie er da hingekommen ist. Auch behandeln ihn die Menschen in dem kleinen Küstenort ganz anders als die in seinem früheren Leben: Er, der früher eher ein Unglücksrabe war, ist plötzlich ein Held und Frauenschwarm. Aber hat sich die Welt um ihn herum verändert oder ist er selbst ein anderer geworden? Was ist wirklich geschehen bei seinem Unfall auf der Brücke über den See? Das herausragende Buch dieses Herbstes, ein Roman von archaischer Wucht und poetischer Präzision.

Signatur: HÜRL



Morris, Heather

Der Tätowierer von Auschwitz

Die wahre Geschichte des Lale Sokolov

304 S. - 2018

Verlag: Piper

1942 wird ein junger slowakischer Jude nach Auschwitz deportiert. Von nun an ist Lale Sokolov der Gefangene 32407. Die SS macht ihn zum Tätowierer: Er muss die Häftlingsnummern in die Unterarme seiner Mitgefangenen stechen. Eines Tages tätowiert er die Nummer 34902 auf den linken Arm eines jungen Mädchens – und verliebt sich auf den ersten Blick in Gita. Eine Liebesgeschichte beginnt, an deren Ende das Unglaubliche wahr werden wird: Sie überleben beide.

Eine Geschichte von Menschlichkeit, Mut, Liebe und Hoffnung!

Signatur: MORR



Moser, Milena
Land der Söhne
420 S. - 2018
Verlag: Nagel & Kimche

Über drei Generationen spannt sich Milena Mosers Familienepos und handelt von Kindheitsprägung, Freiheit, Geschlecht und Identität: ein Junge, der in den vierziger Jahren in ein Internat in der Wüste geschickt wird, sein Sohn, der in den Siebzigern in einer Hippiekommune aufwächst, und ein Mädchen von heute, das gemeinsam mit ihrem Vater die Stätten der Familiengeschichte aufsucht, und das mit ganz eigenen Problemen konfrontiert wird.

Milena Moser erzählt in ihrem bekannten, frischen Ton, und entfaltet dabei eine ganz neue, erzählerische Tiefe.

Signatur: **MOSE**



Schertenleib, Hansjörg
Die Fliegengöttin
176 S. - 2018
Verlag: Kampa

Seit über fünfzig Jahren sind die Irin Eilis und der Holländer Willem verheiratet. Zwei Jahre sind seit ihrer Alzheimer-Diagnose vergangen. Aufopferungsvoll kümmert er sich um seine geliebte Frau und kann doch nur zusehen, wie sie immer weiter verschwindet, jeden Tag ein bisschen mehr. Und auch Willem macht das Alter zu schaffen. Die Zeit schwimmt in seinem Kopf, da hilft auch der Abreißkalender in der Küche nicht, den ihm sein Jugendfreund Fonsy empfohlen hat. Willem ist am Ende seiner Zuversicht, seiner Kraft, und er denkt an das Versprechen, das Eilis und er sich gegeben haben ... Hansjörg Schertenleib entwirft das Porträt einer großen geglückten Liebe, erzählt ehrlich und anrührend von Fürsorge und Zärtlichkeit, Überforderung und Hilflosigkeit, Erinnern und Vergessen.

Signatur: **SCHE**



Wells, Benedict
Die Wahrheit über das Lügen
256 S. - 2018
Verlag: Diogenes

Es geht um alles oder nichts in diesen Geschichten. Sie handeln vom Unglück, frei zu sein, und von einer Frau, die vor eine existenzielle Entscheidung gestellt wird. Von einem Ort, an dem keiner freiwillig ist und der dennoch zur Heimat wird. Von einem erfolglosen Drehbuchautor der Gegenwart, der in das New Hollywood des Jahres 1973 katapultiert wird und nun vier Jahre Zeit hat, die berühmteste Filmidee des 20. Jahrhunderts zu stehlen. Und nicht zuletzt eine Erzählung aus dem Universum von 'Vom Ende der Einsamkeit', die Licht auf ein dunkles Familiengeheimnis wirft. Zehn höchst unterschiedliche Geschichten aus einer Welt, in der Lügen, Träume und Wahrheit ineinanderfließen. Mal berührend, mal komisch, überraschend und oft unvergesslich.

Signatur: **WELL**